

# Albert Seemann ist neuer stellvertretender Landesvorsitzender der Liberalen Vielfalt NRW

Am Samstag, den 04. Dezember fand in Köln die zweite ordentliche Landesmitgliederversammlung der Liberalen Vielfalt NRW statt. Die Organisation erhält große Unterstützung aus der Parteispitze und soll sowohl personell als auch inhaltlich die stärkere Repräsentation von Menschen mit Migrationshintergrund, Spätaussiedlerinnen und -siedler sowie deutsch-jüdischen Bürgerinnen und Bürger und sie betreffende Themen wie Integration, Rassismus und Chancengleichheit innerhalb der FDP vorantreiben.

Bekannte Mitglieder sind u.A.: Johannes Vogel, Joachim Stamp, Bijan Djir-Sarai, Benjamin Strasser und Konstantin Kuhle. Die Organisation ist mit Gründung des Landesverbandes Hessen bereits in der Hälfte aller Bundesländer durch Landesverbände organisiert und zählt bundesweit fast 100 Mitglieder.

Pandemiebedingt wurde die Landesmitgliederversammlung unter Einhaltung der 2G+-Regel hybrid abgehalten. Teilgenommen hatten FDP-Mitglieder mit Wurzeln aus 18 verschiedenen Ländern. Anwesend waren auch Irene Schuster und Julian Barazi, die beiden Co-Bundesvorsitzenden der Organisation.

Schulministerin Yvonne Gebauer eröffnete die Landesmitgliederversammlung mit einem Grußwort, in welchem sie betonte, dass zum Liberalismus untrennbar gehöre, dass man Einwanderung als Bereicherung begreife.

Integrationsminister und Landesvorsitzenden der FDP NRW, Joachim Stamp, betonte bei seinem Grußwort, dass er es unterstütze, dass die Liberale Vielfalt eine stärkere Rolle in der FDP einnehmen wird.

Landesgeneralsekretär und stellvertretender Parteivorsitzender der FDP, Johannes Vogel, pflichtete diesem bei und lobte, wieviel Fahrt die neue Vorfeldorganisation aufgenommen habe. Beispielhaft nannte er die Rolle, die die Liberale Vielfalt beim Diversity Camp gespielt habe.

Alexander Steffen, Landesvorsitzender der JuLis NRW hielt ebenfalls ein Grußwort und drückte seine Vorfreude über eine stärkere Vernetzung zwischen den JuLis und der Liberalen Vielfalt, insbesondere mit Blick auf den kommenden Landtagswahlkampf aus.

Auf der Tagesordnung der Landesmitgliederversammlung stand die Wahl des neuen Vorstandes. Fardad Hooghoughi, Vorsitzender der FDP Köln-Ost und Mitglied des Integrationsrates Köln wurde einstimmig zum neuen Landesvorsitzenden der Liberalen Vielfalt NRW gewählt. Dieser ist ebenfalls stellvertretender Bundesvorsitzender der Liberalen Vielfalt für Organisation. Bei seiner Rede bedankte sich Hooghoughi bei seinem Amtsvorgänger, Denis Anvar für seine bisherige Arbeit. Eingbracht hatte sich Hooghoughi innerhalb der Liberalen Vielfalt zuvor insbesondere mit einem von ihm initiierten Positionspapier zur Reformierung des AGG, der auch Beschlusslage der Organisation geworden ist.

Des Weiteren wurden Dario Dzamastagic aus der FDP Solingen als Stellvertreter für Finanzen, Albert Antonio Seemann aus der FDP Rhein-Berg als Stellvertreter für Organisation, Christoph Deike aus der FDP Bochum als Stellvertreter für Programmatik und Davide Rizzuti aus dem FDP der Hagen als Stellvertreter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Jody Hami aus dem KV Bochum ist als Beisitzer für den Austausch mit migrantischen Selbstorganisationen bestätigt worden. Aleya Altun Suyu und Nicole Munying wurden als Kassenprüferinnen gewählt.